

SPD-KREISTAGSFRAKTION SCHWALM-EDER

FWG Fraktion
Im Kreistag des Schwalm- Eder Kreises



Vorsitzender:
Willi Werner
34295 Edermünde
Tel: 05603 2114
Fax: 05603 6523

Bahnhofstr. 36c
34582 Borken (Hessen)

Tel : 05682 - 5341
Fax: 05682 - 9971

E-Mail:
spd-kreistagsfraktion-
sck@spd.de

Internet:
www.spd-schwalm-eder.de

An den Vorsitzenden
des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreutzmann
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

Borken, 09.04.2014

Knebelerlaß zurücknehmen - Schluß mit der Nötigung durch das Land

Sehr geehrter Herr Kreutzmann,

die Kreistagsfraktionen von SPD und FWG bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 19.5.2014 zunehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises fordert die CDU/Grüne Landesregierung auf, den „Knebelerlass für hessische Kommunen“ zurückzuziehen und die jährliche Entnahme von 350 Millionen Euro aus dem Kommunalen Finanzausgleich umgehend zurückzunehmen. Die Finanzen der hessischen Kommunen sind in erster Linie deshalb in Schieflagen, weil das Land die Kommunen nicht mit den erforderlichen Finanzmitteln ausstattet. Dies gilt insbesondere für die Kinderbetreuung.
2. Der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises lehnt die geplante Verlagerung der Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen auf die Regierungspräsidien ab und fordert die Rückverlagerung der Kommunalaufsicht über Schutzschirmkommunen zum Landkreis.

Begründung:

Die durch den sogenannten „Herbsterlass“ des hessischen Innenministers am Rosenmontag ergangene Anweisung an Landräte und Regierungspräsidenten, die kommunalen

Haushaltsgenehmigungen von strengen Einspar- und Einnahmemaufgaben abhängig zu machen, ist nicht zielführend und muß deshalb zurückgenommen werden. Weiterhin bestehen rechtliche Fragen. So ist die Abhängigkeit der Haushaltsgenehmigung vom Vorliegen der Jahresabschlüsse bedenklich, wenn denn die Kommune die rechtlichen Voraussetzungen zur Haushaltsgenehmigung bereits erfüllt. Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Rudolph, MdL
SPD-Fraktionsvorsitzender



Willi Werner
FWG-Fraktionsvorsitzender